

## Neues aus dem Ortschaftsrat Aufhausen

Am 13.02.2025 tagte der Ortschaftsrat vollzählig im Vereinsraum im Rathaus in Aufhausen.

**TOP 1 „Bürgerfragestunde“** - Eine Anwohnerin der Böhmerwaldstraße wies darauf hin, dass im Bereich Schule/Sporthalle teilweise zu schnell gefahren wird. Das Thema Geschwindigkeit wird im TOP 4 beraten.

**TOP 2 „Gemeindedrucksache 007/2025 – Kindergarten Aufhausen, Vergabe von Bauleistungen“** – Herr Burkert vom Leiter des FB 3, Stadtbauamt, erläuterte dem Gremium das Ausschreibungsverfahren für den 2. Vergabeblock und welche Firmen nach Prüfung der eingehenden Angebote die Zuschläge für folgende Bauleistungen erhalten sollten:

- Zimmer-und Holzbauarbeiten mit Fensterbauarbeiten und Außentüre: Holzbau Göser aus Rechberghausen (263.340 €)
- Heizungs-und Sanitärarbeiten: Karl Hetzler aus Kuchen (160.880 €)
- Elektroarbeiten: Dussmann Speidel Elektro GmbH aus Göppingen (221.668 €)

Für die Dacharbeiten gingen noch keine Angebote ein. Diese werden erneut ausgeschrieben, allerdings dann aufgeteilt in Dachabdichtungsarbeiten und Flaschnerarbeiten.

Insgesamt liege man mit den bisherigen Auftragssummen (645.889 €) deutlich unter den Kostenberechnungen (743.437 €). Dem Antrag zur Beschlussfassung die Stadtverwaltung Geislingen für die Vergabe der o.g. Aufträgen zu ermächtigen wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 3 „Schaffung einer zusätzlichen Bushaltestelle beim Sportplatz“** - Herr Oßwald vom Fahrgastbeirat erläuterte dem Gremium, wie auch bereits in einer vergangenen Sitzung, die Vorteile zusätzlicher Bushaltestellen in Aufhausen. Im Vorfeld habe er sich bereits mit den zuständigen Ämtern in Ulm und Göppingen in Verbindung gesetzt, welche dem Ansinnen durchaus positiv gegenüberstehen und für die Einrichtung einer „Testhaltestelle“ plädieren. Gemäß den Ausführungen von Herrn Oßwald sollte diese Haltestelle im Bereich des Schotterplatzes unterhalb der Sport- und Kulturhalle sein, da dadurch sowohl Veranstaltungen (Sportplatz, Sport- und Kulturhalle, Biergarten) als auch die Schule und der Kindergarten bedient werden könnten. Die weitere Fahrstrecke würde dann über die Böhmerwaldstraße zur Bushaltestelle in der Dorfmitte führen. OR Wörz merkte an, dass die Böhmerwaldstraße teilweise sehr schmal und ohne Gehweg wäre und dies ein Gefahrenpotential sei und nach Meinung von OR Brüstle sei die Haltestelle für die Schule und den Kindergarten zu weit weg. Er sähe diese in der Nähe der Schule (Stichstraße Fußweg zum Heideweg) als zielführender an, dann gäbe es auch weniger Begegnungsverkehr der Kinder und dem Bus. Nach Aussage von Herrn Oßwald sollte unter diesen Gesichtspunkten eine zweite Haltestelle im Bereich der Schule eingerichtet werden. Je mehr Zustiegsmöglichkeiten es gebe, desto mehr wird der ÖPNV Akzeptanz in der Bevölkerung finden. Nach kurzer Diskussion wurde einstimmig beschlossen die Möglichkeiten zur Einrichtung der zwei Testhaltestellen durch OV Kraus prüfen zu lassen. Herr Oßwald sicherte hierzu seine Unterstützung zu.

**TOP 4 „Beschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel für den Stadtbezirk“** – In den vergangenen Jahren wurde im Ortschaftsrat bereits mehrfach über das Thema Geschwindigkeit innerhalb von Aufhausen diskutiert. Nachdem in letzter Zeit wieder vermehrt Beschwerden aus der Bevölkerung über zu schnelles Fahren – sowohl in der Ortsdurchfahrt, als auch in verschiedenen Nebenstraßen – eingingen, wird dieses Thema erneut auf die Agenda genommen. Bereits im Vorfeld wurden durch OV Kraus verschiedene Angebote von Geschwindigkeitsmesstafeln, ähnlich derer in Türkheim und Nellingen, eingeholt und dem Gremium vorgelegt. Favorisiert wurde eine mobile Messtafel mit Solarbetrieb welche je nach Bedarf an verschiedenen Stellen eingesetzt werden kann und über eine gute Darstellung der Ergebnisse verfügt. Neben der Beschaffung, über deren Notwendigkeit man sich schnell einig war, stellte sich aber auch die Frage, wer sich für die Anlage verantwortlich zeigt (Umbau der Anlage an versch. Stellen, Pflege, Auswertung). Erfreulicherweise erklärten sich hierzu, neben den OR-Mitgliedern Kevin Winter und Gerd Junginger, auch zwei der anwesenden Zuhörer – Gerd Kopse und Arndt Polscher – bereit. ORin Reichart merkte noch an, dass

es aus Ihrer Sicht notwendig sei die Ergebnisse der Auswertung auch der Öffentlichkeit (z.B. durch regelmäßige Veröffentlichung im Mitteilungsblatt) zur Verfügung zu stellen. Der Beschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage der Firma EVOLIS Vision zum Preis von 2221,43 € wurde im Anschluss einstimmig zugestimmt.

**TOP 5 „Sanierung von Feldwegen“** – Zur Beratung wurden drei Wege vorgeschlagen. Ein Kalkweg bei Geißburg, oberhalb der Obstanlage mit ca. 500m Länge. Ein Kalkweg, welcher oberhalb der ehemaligen Gärtnerei Wiedmann von der K 1436 parallel zum Degginger Weg verläuft (mit knapp 500m Länge). Und als drittes der asphaltierte Weg vom Sportplatz in Richtung Türkheim bis zur Gemarkungsgrenze Höhe „Krankenwagen“. Für diese aufwändigere und kostenintensivere Maßnahme liegt noch kein Angebot vor. Für die zwei Kalkwege liegt bereits ein Angebot der Firma Zimmermann aus Gerstetten vor. Die Kosten würden sich hierbei für beide Wege auf 13.480 € belaufen. Auf Nachfrage von ORin Aigner sind derzeit ca. 65.000 € im Feldwegbudget vorhanden. In Bezug auf den Weg in Richtung Türkheim schlug OR Winter vor, sich im Vorfeld mit dem OR Türkheim in Verbindung zu setzen um eine Fortführung der Sanierung des Weges auf Türkheimer Gemarkung vorzuschlagen. Dem stimmte ORin Reichart zu – es wäre nicht zielführend den Weg nur bis zu unserer Gemarkungsgrenze zu sanieren. OV Kraus geht auf die OVin Albrecht diesbezüglich zu. Die Beauftragung der Firma Zimmermann für die beiden Kalkwege wurde einstimmig beschlossen.

**TOP 6 „Beschaffung einer Karte für Internetzugang im Rathaus“** – Der Beschlussvorlage, dass sich der OR eine SIM-Karte (Kosten max. 120 €/Jahr) beschafft, um zukunftsfähig über Internet im Rathaus zu verfügen, wurde einstimmig zugestimmt. Der notwendige Router wurde bereits von der Stadt zur Verfügung gestellt. Die Nachfrage von OR Junginger ob das Internet auch von Vereinen bei Veranstaltungen im Rathaus genutzt werden kann wurde bejaht. Nach Beschaffung der SIM-Karte steht das Internet zur Verfügung.

**TOP 7 „Beteiligung an der Dorfputzede“** – Wie alljährlich soll auch in diesem Jahr in einer Gemeinschaftsaktion zusammen mit der Bürgerschaft im und rund ums Dorf Müll gesammelt werden. ORin Aigner schlägt vor die „Putzede“ in diesem Jahr auf das Dorf zu konzentrieren und hierbei insbesondere die stark vermoosten Rinnen entlang der Durchfahrt und in den Nebenstraßen zu säubern. Zurecht merkt ORin Reichart dazu an, dass dies mit einfachen Mitteln in der kurzen Zeit nicht zu bewältigen sei. Hierzu bedarf es vielmehr schweren Geräts. Somit wurde einstimmig beschlossen, dass man sich in üblicher Form an der Aktion „Geislingen räumt auf“ beteiligt. Termin ist der 22.03.2025. Das anschließende Essen und die Getränke für die Teilnehmer werden aus dem OR-Budget beglichen.

#### **TOP 8 „Bekanntgaben“**

- OV Kraus erläutert kurz den Sachstand zu den Anträgen aus dem Stadtbezirk Aufhausen in Bezug auf das Haushaltsjahr 2025
- Der beauftragte Rückschnitt durch Alexander Kammer und Fa. Allgöwer, Nellingen, wurde durchgeführt
- Die Erdarbeiten im Kindergarten beginnen in der KW 8
- Am 23.02.2025 ist Bundestagswahl
- Am 06.04./27.04.2025 ist Oberbürgermeisterwahl

#### **TOP 9 „Anträge, Anfragen, Anregungen“**

- OR Wörz teilt mit, dass vor der Baustellenampel in der Theodor-Heuss-Straße ein parkendes Auto die Schaltung der Ampel erschwert. OV Kraus geht diesbezüglich auf das Ordnungsamt zu
- OR Weber fragt nach dem Sachstand Defibrillator im Bereich der Sporthalle. Es herrscht Einigkeit, dass ein Defibrillator im dortigen Bereich sinnvoll ist. Als Anbringungsplatz mit schneller Zugriffsmöglichkeit käme der überdachte Bereich neben dem Briefkasten des Sportvereins in Betracht. Herr Burkert kümmert sich darum.

Annette Aigner